

TOP 1

| Gremium | Termin | Status |
|----------------------------|---------------|---------------|
| Stadtentwicklungsausschuss | 06.11.2017 | öffentlich |
| Stadtentwicklungsbeirat | 06.11.2017 | öffentlich |

Vorlage der Verwaltung

**ExWoSt-Projekt „Nachnutzung von Geschäftsimmobilien in der Ludwigshafener Innenstadt,,
Mündlicher Zwischenbericht**

Vorlage Nr.: 20174842

ANTRAG

Der Stadtentwicklungsausschuss und der Stadtentwicklungsbeirat nehmen den mündlichen Bericht der Verwaltung und des Büros stadimpuls über die bisherigen Ergebnisse und das geplante weitere Vorgehen zum ExWoSt-Projekt: „Nachnutzung von Geschäftsimmobilien in der Ludwigshafener Innenstadt“ für den Bereich mittlere Bismarckstraße zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, das Projekt wie vorgestellt weiter zu betreiben.

Sachdarstellung:

Der Hauptausschuss hat am 02.02.2015 und der Stadtentwicklungsausschuss mit Stadtentwicklungsbeirat haben am 22.06.2015 den Bericht über das Innenstadtmanagement entgegen genommen und dabei beschlossen, u.a. das Projekt "Nachnutzung von Geschäftsimmobilien in der Innenstadt" weiter zu führen.

Ziele des vorgenannten Projektes sind die Begleitung des Nutzungswandels in der mittleren Bismarckstraße und die Stärkung des innerstädtischen Wohnens mit flankierenden Dienstleistungen – insbesondere in den Erdgeschosszonen.

In den Jahren 2015 und 2016 wurden mit dem Finanzministerium Rheinland-Pfalz Gespräche geführt mit dem Ziel, eine entsprechende Konzeption im Rahmen des „Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt) des Landes Rheinland-Pfalz zu entwickeln und Fördermittel einzuwerben. Die Projektbeschreibung wurde weiter modifiziert und in Abstimmung mit Finanzministerium und ADD mögliche Projektkosten in Höhe von insgesamt 120.000 € brutto für eine Laufzeit von zwei Jahren als sinnvoll und förderfähig angesehen. Eine Förderquote von 65% wurde in Aussicht gestellt. Daraufhin wurden für den Doppelhaushalt 2017/2018 entsprechende Mittel angemeldet und eingestellt.

Der Bau- und Grundstücksausschuss hat dann in seiner Sitzung am 16.01.2017 diesem Projekt einstimmig seine Zustimmung erteilt und damit den Maßnahmebeschluss herbeigeführt. In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses mit Stadtentwicklungsbeirat am 30.01.2017 wurde das Projekt nochmals inhaltlich vorgestellt.

Daraufhin erfolgte eine Auswahl geeigneter Büros in einem mehrstufigen Verfahren mit Teilnahmewettbewerb in Anlehnung an §3 (3) VOL(A). Dabei wurde zunächst bei 15 Büros das Interesse und die Eignung zur Durchführung des Projekts abgefragt. In einem nächsten Schritt wurden dann 6 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Büros wurden zur Präsentation eingeladen. Letztendlich hat sich das Büro stadtempuls aus Landau als geeignet erwiesen; der Bau- und Grundstücksausschuss hat daher auch am 27.03.2017 dem Vorschlag der Verwaltung, das Büro stadtempuls mit dem Projekt zu beauftragen, zugestimmt.

Mit Datum vom 10.04.2017 hat das Finanzministerium Rheinland-Pfalz der Stadt Ludwigshafen den förmlichen Zuwendungsbescheid erteilt. Dabei wird von einer Gesamtsumme für das Projekt in Höhe von max. 120.000,00 € für eine Laufzeit von zwei Jahren und einer Förder-summe des Landes von max. 76.245,00 € ausgegangen.

Nach Erhalt des Förderbescheids konnte das Projekt offiziell starten und das Planungsbüro stadtempuls hat die Arbeit aufgenommen. Eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung, W.E.G. WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft mbH und LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH begleitet das Projekt.

Nachdem nun die ersten Ergebnisse aus der Analyse, aber auch zur Konzeption sowie erste konkrete Planungsergebnisse für eine Modellimmobilie vorliegen, soll der Stadtentwicklungsausschuss und der Stadtentwicklungsbeirat über den Stand der Arbeiten sowie über das geplante weitere Vorgehen informiert werden und Anregungen zum weiteren Planungsablauf geben. Es ist vorgesehen, auch den Ortsbeirat Südliche Innenstadt in der Sitzung am 08.11.2017 entsprechend zu informieren.